



DIE NEUE SESEKE



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser

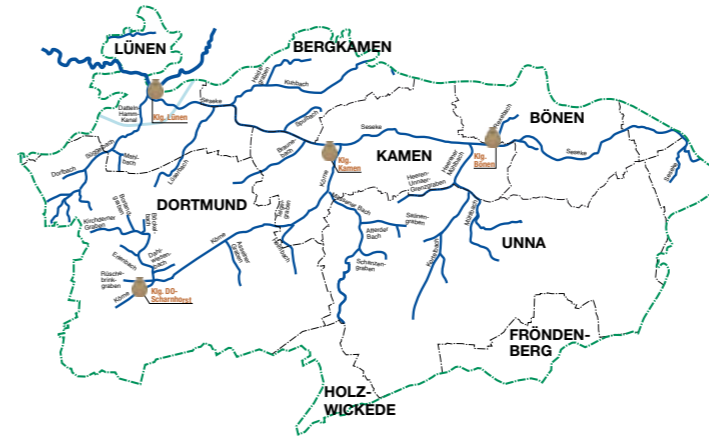
Die neue Seseke

Die Seseke diente ab Bönen jahrzehntelang als offener Schmutzwasserlauf, um das Abwasser der Region abzuführen. Mit dem Auslaufen des Bergbaus in den 1980er-Jahren wurde zum ersten Mal die kanalisierte Form der Gewässer und die offene Abwasserführung in Frage gestellt. Bis dahin hatte es dazu keine echte Alternative gegeben. Geschlossene, unterirdische Kanäle

für das Schmutzwasser wären durch anhaltende Bergsenkungen immer wieder beschädigt worden – die Verunreinigung des Grundwassers und die Schwierigkeit, Reparaturen durchzuführen, hätten alle anfänglichen Vorteile zunichte gemacht.

Da die bergbaubedingten Bodensenkungen durch die Einstellung der letzten Schachtanlagen abklingen würden, entwickelte der LIPPEVERBAND mit maßgeblicher Unterstützung des damaligen NRW-Umweltministers Klaus Matthiesen das Sesekeprogramm, um die Seseke und ihre Nebenläufe wieder in eine abwasserfreie und naturnahe Flusslandschaft zu verwandeln. Vor der Umgestaltung des Seseke-Systems mussten zunächst an sämtlichen, zu offenen Schmutzwasserläufen umfunktionierten Bächen unterirdische Kanäle verlegt werden – der langwierigste und aufwändigste Teil des Sesekeprogramms.

Zwischen dem Ende der 1980er-Jahre und 2014 hat der LIPPEVERBAND durch den Bau von vier modernen Kläranlagen und rund 73 Kilometern geschlossenen Abwasserkanäle eine neue abwassertechnische Infrastruktur im Einzugsgebiet der Seseke geschaffen. Seitdem fließt nur noch gereinigtes Wasser in der Seseke und ihren Nebenläufen. Das Schmutzwasser wird in parallel zum Gewässer verlaufenden unterirdischen Kanälen zu den Kläranlagen in Bönen, Kamen, Dortmund-Scharmhorst und Lünen geführt und dort gereinigt in die Seseke sowie ihre Zuflüsse Rexebach und Körne eingeleitet.



Nach der Befreiung von Abwasser konnten auch die Seseke und ihre Nebenläufe ökologisch verbessert werden: Die Seseke selbst wurde hierzu von einem gradlinigen, in Betonplatten gefassten Gewässer in einen naturnahen, geschwungenen Flusslauf umgestaltet. Dazu wurden die Betonschalen aus dem Flussbett entfernt, die Böschungen abgeflacht sowie Flachwasserzonen und Regenrückhalteflächen eingerichtet. Durch Initialpflanzungen sowie das Einsetzen von Jungfischen wurden darüber hinaus Flora und Fauna angeregt, damit die Natur zurückkehren und sich neue Lebensräume erobern kann.

© LIPPEVERBAND, Hans Blosssey

Im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 wurde der Umbau der Seseke durch das Projekt ÜBER WASSER GEHEN künstlerisch begleitet und so der Fluss wieder näher ins öffentliche Bewusstsein gerückt. An verschiedenen Standorten in Lünen, Kamen, Bergkamen, Bönen, Unna und Dortmund sind dabei neben einigen temporären 11 dauerhafte Kunstobjekte am und im Fluss entstanden, die sich mit dem Wandel von Natur und Landschaft auseinandersetzen. Von Bönen bis Lünen hat der LIPPEVERBAND außerdem einen Fuß- und Fahrradweg angelegt, der dazu einlädt, den neuen Erlebnis- und Naherholungsraum zu entdecken.





© LIPPEVERBAND Archiv



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND Archiv



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Jochen Durchleuchter



© LIPPEVERBAND, Carlo Blum



© LIPPEVERBAND Archiv



© LIPPEVERBAND Archiv



© LIPPEVERBAND Archiv



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND Archiv



© LIPPEVERBAND, Carlo Blum



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser

Kläranlagen im Sesekegebiet



Kläranlage Kamen, © LIPPEVERBAND, Hans Blosser



Kläranlage Kamen, © LIPPEVERBAND, Joachim Schuhmacher



Kläranlage Bönen, © LIPPEVERBAND, Klaus Baumer



Kläranlage Dortmund Scharnhorst, © LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



Kläranlage Lünen, © LIPPEVERBAND, Gabi Lyko

ÜBER WASSER GEHEN



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann



© LIPPEVERBAND, Rainer Schlautmann

Naherholung im neuen Sesekegebiet



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser



© LIPPEVERBAND, Rupert Oberhäuser

LIPPEVERBAND

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

www.lippeverband.de

Diese Broschüre wurde auf FSC®-zertifiziertem
Recycling-Papier gedruckt.